

An die Presse

Stellungnahme und Forderungen des ADFC Dortmund:

Das Erste Miniteststück des RS1 wurde in Dortmund am 1. Dezember 2021 eröffnet: Große Heimstraße, Sonnenplatz und Sonnenstraße bis Einmündungsbereich Arneckestraße.

Leider ist in den letzten 12 Monaten für Radfahrende in Dortmund kein weiterer Meter RS 1 gebaut worden.

Die Fahrradstraße/RS1 wird gerne von Radfahrenden genutzt und stellt somit einen kleinen Anteil zur Förderung der Nahmobilität dar, erfüllt den eigentlichen Sinn noch nicht, da es bisher nur ein Torso ist.

Zum Einjährigen fordert der ADFC daher folgende Nachbesserungen:

1. Die von Autofahrenden viel genutzte Zufahrt von der Wittekindstraße an der Gaststätte Zum Trommler ist leider immer noch nicht geschlossen worden. Wenn, wie vom ADFC gefordert, die Zufahrt unterbunden wäre, würde der für eine Fahrradstraße überflüssige Auto-Schleichverkehr aus dem Stück RS1 rausgehalten werden.
2. Diagonalsperren bzw. Sinuswellen sind immer noch nicht aufgestellt worden. Damit könnte der unerwünschte Durchgangsverkehr verhindert werden, da immer mehr Autofahrende den RS1 als Alternative zur Lindemannstraße nutzen. Für die Einrichtung von Fahrradstraßen gibt es bisher nur Empfehlungen vom Wuppertal-Institut. Dieses hat zur vernünftigen Umsetzung die Einrichtung von Diagonalsperren oder/und Sinuswellen vorgeschlagen. Hier würde sich die Metzger Str. für die Einrichtung von Diagonalsperren gut eignen.
3. Die Kreuzung Große Heimstraße und Neuer Graben muss sicherer werden, sie wird von Schülern und Schülerinnen auf dem Weg zum Schulzentrum Kreuzstraße überquert. Ein Zebrastreifen kann die Sicherheit erhöhen.
4. Wir fordern weiterhin einen zügigen Ausbau des RS1 nach Westen und Osten.

Der ADFC Dortmund machte zum Jahrestag RS1 „Große Heimstraße“ eine Aktion am 1.12.2022 um 15 Uhr vor Ort.